



„... In der Verantwortung für die Zukunft der Menschheit bildet die Sicherung des Friedens den höchsten Wert und ist zugleich Voraussetzung für die Bewältigung der anderen Aufgaben...“

(aus der Gründungserklärung des Aachener Friedenspreises 1988)

Für eine Welt des Friedens und der Menschenrechte **Erklärung der TrägerInnen des Aachener Friedenspreises**

Zu Beginn des neuen Jahrhunderts beobachten wir mit großer Sorge die wachsende Bedrohung des Weltfriedens durch die militärisch mächtigsten Staaten der Erde.

Nach einem Jahrhundert zweier Weltkriege, des Holocaust und der ungehemmten Ausbeutung der Völker der Dritten Welt droht auch das 21. Jahrhundert – unter Missachtung aller Errungenschaften des Völkerrechts, der Menschenrechte und der demokratischen Werte – ein neues Jahrhundert der Kriege und der Gewalt zu werden, in dem die Herrschaft des Rechts erneut durch das Streben nach Hegemonie und das „Recht des Stärkeren“ gebrochen wird.

Einzelne Regierungen sind bereit, die über 50 Jahre gültigen völkerrechtlichen Regeln, die für die Sicherung des Friedens in der Charta der Vereinten Nationen niedergelegt sind, ohne Not aufzugeben.

Wir, die Preisträgerinnen und Preisträger des Aachener Friedenspreises wenden uns an die Menschen und Völker, an Politiker und Regierende aller Länder und Staaten und an die gesamte Weltöffentlichkeit :

Wenden Sie sich gegen die anwachsende Gewalt, die Kriege und die Unterdrückung der Menschen! Die Welt braucht keine Kriegs-, sondern Friedensstrategien! Unterstützen Sie Menschen und Gruppen, die sich weigern, an den Verbrechen eines Krieges teilzunehmen!

Machen Sie sich mit uns auf einen gewaltfreien Weg, der eine militärische Konfliktbearbeitung ausschließt und zu einem dauerhaften Frieden zwischen Menschen und Völkern führt.

Wir fordern die Zivilgesellschaften auf, sich mit uns allen Hegemoniebestrebungen und Kriegsstrategien zu widersetzen und sich für eine friedliche Lösung der dringendsten Menschheitsprobleme einzusetzen.

Für eine Welt des Friedens und der Menschenrechte!

Aachen im Januar 2003

(Liste der Preisträgerinnen und Preisträger)